

V	Verbundräume sichern und aufwerten (Zusammenwirken mit F-Maßnahmen beachten)
V1	Erhaltung und spezifische Förderung der Verbundfunktion insbesondere der ausgewiesenen UVK und dieser dienenden Funktionen von UHK und des an den Siedlungsbereich angrenzenden Umfelds



Fotos: J. Trautner

V1 Hintergrund: Vor allem städtische Parks mit Lage am Siedlungsrand und weiterer Erstreckung in den Siedlungsbereich hinein, Fließgewässer sowie Begleitflächen der Verkehrsinfrastruktur (an Straßen und Bahnanlagen), selbst wenn sie Teilbarrieren aufweisen, können wesentliche Verbundräume im urbanen und suburbanen Bereich darstellen. Diese bieten Lebensraum und ermöglichen Arten, teils weit in den Siedlungsbereich vorzudringen. Hiermit wird auch die biologische Vielfalt in weiteren urbanen Habitatkomplexen gefördert.

Ziele/Vorgehen:

- Vollumfänglicher Erhalt von Flächen mit entsprechender Funktion einschließlich ihrer Anknüpfung an das Umfeld; Sicherung und Aufwertung dieser Funktionen durch Entwicklungs-, Gestaltungs- und Pflegemaßnahmen. Wo immer möglich Erweiterung der Flächen und Behebung wesentlicher Lücken/Barrieren.

Weitere Hinweise: Maßnahmen nach fachlicher Priorisierung. Je nach zu fördernden Eigenschaften kann u. a. auf die Steckbriefe G1 ff. und F1 ff. zurückgegriffen werden. S. a. Kap. 6.2.